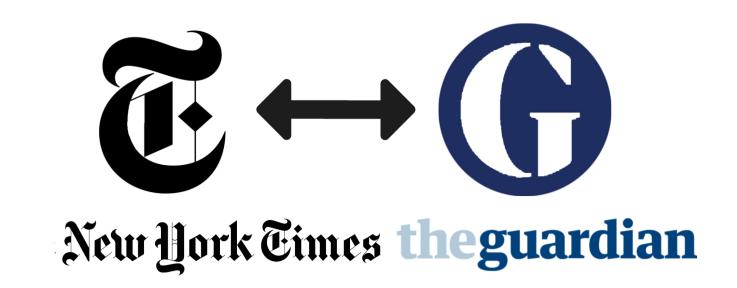




Wandel der Worte

Langzeitdatenanalyse journalistischer Perspektiven

Levi Blumenwitz



Fragestellung ?

- Veränderung der Medien über die Zeit?
- Verstärkte Subjektivität im Journalismus?
- Trends in der Artikelanzahl/-länge?

Methodik %

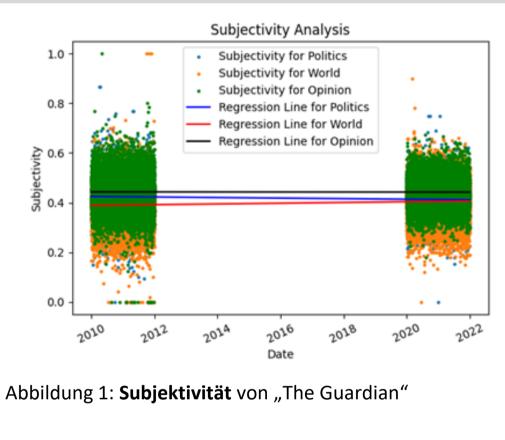


- Datenbeschaffung:
 - Web Scraping mit Python, Selenium, **BeautifulSoup**
 - Nutzung der APIs beider Zeitungen
- Analyse:
 - Sentimentanalyse mit **TextBlob**
 - Berechnung von **Subjektivität & Polarisation**
 - Beicherung und Visualisierung mit **SQLite**, **Plotly, Streamlit**

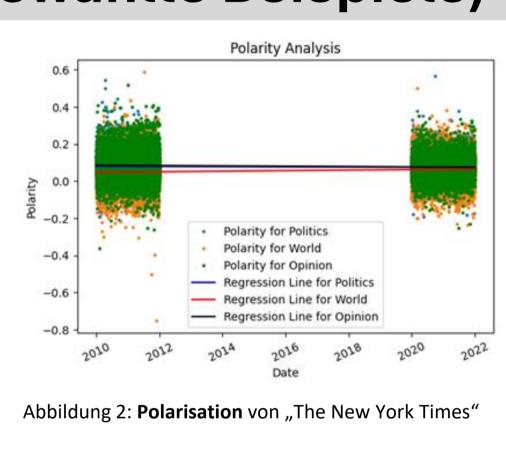
Ziel 6

- Analyse von "The New York Times" und "The Guardian"
- **Vergleich** einer amerikanischen und einer britischen Zeitung in den Rubriken "World", "Opinion" und "Politics"
- Langzeitdatenanalyse von 120.000 Artikeln zwischen 2010 – 2011 und 2020 – 2021
- Identifikation von **langfristigen Trends** im Journalismus
- Untersuchung von Subjektivität, Polarisierung, Anzahl und Länge der Artikel
- Entwicklung einer interaktiven Webseite zur konkreten Trendanalyse von Zeitungen (Filter für Jahre, Rubriken, Zeitungen)

(ausgewählte Beispiele) **Ergebnisse**



- Subjektivität:
- "Politics" zunehmend objektiv "World" konstant objektiv
- konstant subjektiv "Opinion"



- **Polarisation:**
- konstanter Durchschnittswert (0,1)
- keine klare Tendenz

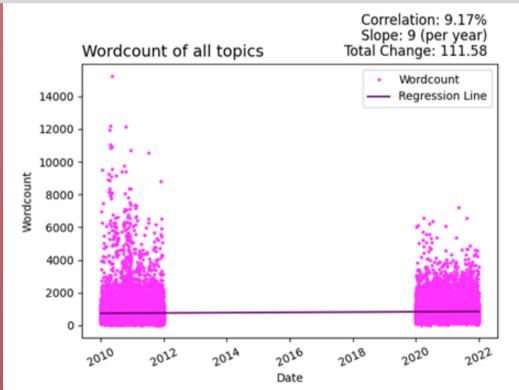


Abbildung 3: Wörteranzahl "The Guardian", alle Rubriken

- Artikellänge (Wörter pro Artikel): - Guardian ca. 800 Wörter
- New York Times ca. 1.100 Wörter
- keine signifikanten Veränderungen

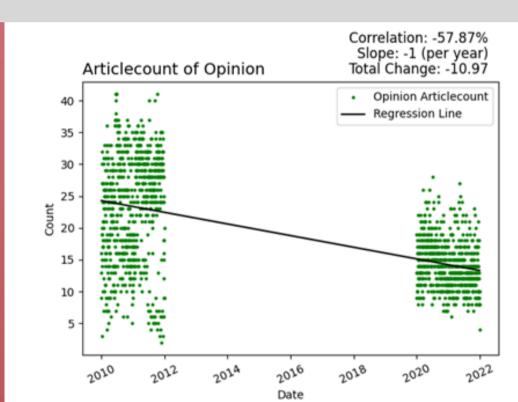


Abbildung 4: Artikelanzahl der Rubrik "Opinion" von "The Guardian"

Artikelanzahl:

- Guardian: Anzahl in "Opinion" ist gesunken
- New-York-Times: Anzahl in "Politics" gestiegen

Interpretation 🚱



- Grundsätzlich geringe Polarisation, keine Tendenzen erkennbar 🔁 unverändert vergleichbare, neutrale Berichterstattung

- Keine signifikante Änderung in der Artikellänge 🔁 Kein Einfluss von sozialen Medien oder dem Trend zu kürzeren Texten erkennbar
- Deutliche Veränderungen in der Artikelanzahl 🔁 Mögliche Gründe: geänderte redaktionelle Schwerpunkte oder eine veränderte Nachrichtenlage
- Beide Zeitungen zeigen eine ähnliche Entwicklung, was auf vergleichbare journalistische Standards hindeutet

Die Forschungsarbeit:

Mehr über mein Projekt:

Interaktive Webseiten:



github.com/AdminL3/ Jugend-Forscht

Sentimentanalyse:



Wörteranzahl:

